

Sitzungsvorlage

SV-9-0451

Abteilung / Aktenzeichen

20-Financen/

Datum

04.01.2016

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung	26.01.2016
Kreisausschuss	27.01.2016
Kreistag	03.02.2016

Betreff **Entwurf Haushaltsplan 2016**

Beschlussvorschlag:

- Die im Entwurf des Haushaltsplanes 2016 ausgewiesenen Jahresergebnisse in den Teilergebnisplänen und die jeweiligen Finanzmittelüberschüsse/-fehlbeträge in den Teilfinanzplänen der jeweiligen Produktgruppen

im Budget 3

Produktgruppen	ab Seite
10.01 Organisation und GPO	299
10.03 Zentraler Service	318
10.04 EDV	330
10.05 E-Government, Kommunikation	339
11.01 Personalwirtschaft	349
20.01 Haushalt	361
20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung	367
20.03 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung	373
20.04 Finanzberichte und Finanzcontrolling (bis 2015)	379
20.05 Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Vergabestelle	381

im Budget 4

Produktgruppen	ab Seite
00.01 Verwaltungsleitung	461
00.02 Kommunales Integrationszentrum (ab 2016 Zuständigkeit Integrationsausschuss)	466
01.01 Büro des Landrats	473
01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	476
01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv	483
01.04 Recht (ab 2013)	488
01.05 Kommunalaufsicht (ab 2013)	492
01.06 Kreistagsbüro (ab 2013)	495
02.01 Gleichstellung	511
08.01 Personalrat	519
14.01 Rechnungsprüfung	525
31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei	533

im Budget 5

Produktgruppe	ab Seite
21.00 Zentrale Finanzwirtschaft und Haushaltsausgleich	543

inkl. der bei den zugehörigen Produkten dargestellten Ziele und Kennzahlen werden unter Berücksichtigung der während der Beratung beschlossenen Änderungen anerkannt.

2. Die **von den Fachausschüssen empfohlenen Änderungen** (siehe Änderungsliste 01/2016) der Zuschussbedarfe aller übrigen im Entwurf des Haushaltes 2016 ausgewiesenen Produktgruppen werden unter Berücksichtigung der während der Beratung beschlossenen Änderungen anerkannt.

Beschlussvorschlag/Empfehlungen an den Kreisausschuss/Kreistag:

1. Die im vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes 2016 im **Budget 05 "Allgemeine Finanzwirtschaft"** (**Haushaltsplanentwurf ab Seite 541**) ausgewiesenen allgemeinen Finanzierungsmittel werden unter Berücksichtigung der während der Beratung beschlossenen Änderungen anerkannt.
2. Die im Entwurf vorliegende **Haushaltssatzung (Haushaltsplan Seite H 1 – H 8)** des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2016 mit dem Haushalt und den dazugehörigen Anlagen wird unter Berücksichtigung der sich aus der Beratung ergebenden Änderungen beschlossen.

Anmerkung:

Die sich in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung ergebenden Änderungen werden in einer Änderungsliste zusammengestellt und dem Kreisausschuss/Kreistag zur weiteren Beratung vorgelegt.

Begründung:

I. Problem

Aufgrund des § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19.12.2013 (GV. NRW. S. 878), in Verbindung mit den §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.12.2013 (GV. NRW. S. 878), ist der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen vom Kreistag in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Zugleich sind für die im Rahmen der Ausführung des Haushaltes erforderlichen Regelungen zur Budgetierung entsprechende Beschlüsse zu fassen.

II. Lösung

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2016 wurde vom Kämmerer am 10.12.2015 aufgestellt und vom Landrat am gleichen Tag ohne Abweichungen bestätigt. Nach Einbringung in den Kreistag am 16.12.2015 fanden die weiteren Beratungen bisher in den Fachausschüssen vom 13.01.2016 – 27.01.2016 statt. Die Beschlussfassung durch den Kreistag ist für die Sitzung am 03.02.2016 vorgesehen.

Der Haushalt 2016 ist auf Produktgruppenebene dargestellt und zu beraten. Für die gebildeten Produktgruppen sind Teilergebnis- und Teilfinanzpläne nach der haushaltsrechtlichen Ordnung im Haushaltsplan ausgewiesen. Die nach den Organisationsstrukturen des Kreises Coesfeld gebildeten Produktbereiche weichen von den haushaltsrechtlich normierten Produktbereichen ab. Gem. § 4 Abs. 2 Satz 2 GemHVO NRW ist eine Zusammenfassung der Teilergebnis- und Teilfinanzpläne auf NKF-Produktbereichsebene jedoch zwingend vorgeschrieben. Um den gesetzlichen Erfordernissen zu genügen, ist dem Produktbuch daher eine Zusammenfassung der Teilergebnisse der Produktgruppen auf NKF-Produktbereichsebene beigelegt (Seiten 553 ff.). Hierbei kann es durchaus vorkommen, dass die Ergebnisse der Produktgruppen eines Produktbereiches (Abteilung) des Kreises Coesfeld in unterschiedliche NKF-Produktbereiche einfließen.

1. Haushalt 2016

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung ist auf Grund der vom Kreistag in der Sitzung am 02.07.2014 beschlossenen Zuständigkeitsregelungen (SV-9-0013) für die Beratung der in dem Beschlussvorschlag aufgeführten Produktgruppen zuständig.

In den folgenden Übersichten sind die im Entwurf des Haushaltsplanes ausgewiesenen Jahresergebnisse aus Zeile 26 der Teilergebnispläne dargestellt. Zur näheren Erläuterung wird auf die im Haushaltsplanentwurf 2016 enthaltenen Ausführungen verwiesen.

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Abweichung 2015 zu 2016 Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
	2014	2015	2016	
	€	€	€	
Produktbereich 10 - Organisation, GPO, Zentraler Service				
10.01 Organisation und GPO	-60.417	-85.899	-96.533	-10.634
10.02 Gebäude (Zuständigkeit liegt beim Ausschuss f. Straßen- und Hochbau, Vermessung u. Personennahverkehr)	-3.664.776	-4.370.006	-1.957.268	2.412.738
10.03 Zentraler Service	-1.446.897	-1.470.505	-3.959.863	-2.489.359
10.04 EDV	-906.243	-1.270.908	-1.255.985	14.924
10.05 E-Government, Kommunikation	-206.708	-233.326	-254.128	-20.802
Summe Produktbereich 10	-6.285.041	-7.430.644	-7.523.777	-93.133

Die Beratung über die Haushaltsansätze der Produktgruppe 10.02 liegt in der Zuständigkeit des Ausschusses f. Straßen- und Hochbau, Vermessung und Personennahverkehr.

In den Produktgruppen "10.02 Gebäude" und "10.03 Zentraler Service" wurden Umstrukturierungen vorgenommen. Für die Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude, Berufskollegs, Förderschulen und Kulturzentren wurde das Produkt "10.03.05 Bewirtschaftung" neu eingerichtet. Bis einschl. 2015 werden diese Aufwendungen im Produkt "10.02.01 Gebäudemanagement" nachgewiesen. Daher kommt es in 2016 zu einer Verlagerung von Aufwendungen von der Produktgruppe 10.02 nach 10.03.

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Abweichung 2015 zu 2016 Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
	2014	2015	2016	
	€	€	€	
Produktbereich 11 - Personal				
11.01 Personalwirtschaft	-9.580.190	-10.567.954	-11.055.993	-488.039
Summe Produktbereich 11	-9.580.190	-10.567.954	-11.055.993	-488.039

Der in diesem Produktbereich veranschlagte Personalaufwand setzt sich zusammen aus dem Aufwand für die Stellen(anteile) der Beschäftigten dieser Produktgruppe (einschließlich der in der Ausbildung befindlichen Nachwuchskräfte für die Verwaltungsberufe) und bestimmten Personalaufwendungen für die Gesamtverwaltung. Diese Aufwendungen für die Gesamtverwaltung werden in diesem Produktbereich zentral veranschlagt, weil sie ansonsten nur rechnerisch - über festzulegende Verteilerschlüssel - auf die anderen Produkte/Produktgruppen des Haushaltes zu verteilen wären. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde aber auf eine Verrechnung verzichtet. Die Bewirtschaftung dieser Positionen erfolgt durch die Abt. 11.

Auszahlung für Investitionen im Produktbereich 11

In Höhe des Netto-Betrages von 3.918.287 €, der den Pensionsrückstellungen im Jahr 2016 lt. Berechnung der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe (kvw) zugeführt werden muss, erfolgt ein Erwerb von Finanzanlagen des Versorgungsfonds der kwv.

Die weiteren Ausführungen betreffen die im Entwurf des Haushaltsplans 2016 ausgewiesenen und erläuterten Jahresergebnisse der Teilergebnispläne für die Produktbereiche 20, 00, 01, 02, 08, 14, 31 sowie das Budget 5 mit dem Produktbereich 21.

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Abweichung 2015 zu 2016 Verbesserung (-) Verschlechterung (+)
	2014	2015	2016	
	€	€	€	
Produktbereich 20 - Finanzen				
20.01 Haushalt, Finanzcontrolling	-327.247	-329.749	-334.001	-4.252
20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung	-383.653	-419.476	-425.608	-6.132
20.03 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung	6.968	-28.816	-16.698	12.118
20.04 Finanzberichte und Finanzcontrolling (bis 2015)	-46.288	-55.498	0	55.498
20.05 Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Vergabestelle	-266.923	-300.359	-329.316	-28.956
Summe Produktbereich 20	-1.017.144	-1.133.898	-1.105.622	28.276

Die Produktgruppe 20.04 Finanzberichte und Finanzcontrolling wird auf Empfehlung der Arbeitsgruppe „Ziele und Kennzahlen“ aufgelöst. Die Aufgabe wird der Produktgruppe 20.01 Haushalt, Finanzcontrolling zugeordnet. Durch entsprechende Verbesserungen in diesem Produktbereich, u.a. bei den Personalaufwendungen, führt die Verschiebung zu keiner Erhöhung des Zuschussbedarfes in dieser Produktgruppe.

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Abweichung 2015 zu 2016 Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
	2014	2015	2016	
	€	€	€	
Produktbereich 00 - Verwaltungsleitung				
00.01 Verwaltungsleitung	-516.753	-551.716	-564.353	-12.637
00.02 Kommunales Integrationszentrum (wird im Integrationsausschuss beraten)	0	0	-97.887	-97.887
Summe Produktbereich 00	-516.753	551.716	662.240	-110.524

Die im Produktbereich 00 – Verwaltungsleitung neu gebildete Produktgruppe 00.02 Kommunales Integrationszentrum wird im Integrationsausschuss vorberaten.

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Abweichung 2015 zu 2016 Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
	2014	2015	2016	
	€	€	€	
Produktbereich 01 - Büro des Landrats				
01.01 Büro des Landrats	-118.843	-118.215	-119.396	-1.181
01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	-1.280.485	-996.255	-1.039.662	-43.407
01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv	-166.301	-193.311	-197.522	-4.211
01.04 Recht	-46.352	-59.160	-59.622	-462
01.05 Kommunalaufsicht	-62.942	-66.300	-68.604	-2.304
01.06 Kreistagsbüro	-709.986	-793.696	-737.858	55.838
01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV	-3.065.662	-3.195.191	-3.201.845	-6.654
Summe Produktbereich 01	-5.450.572	-5.422.129	-5.424.510	-2.381

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Abweichung 2015 zu 2016 Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
	2014	2015	2016	
	€	€	€	
Produktbereich 02 - Gleichstellungsbeauftragte				
02.01 Gleichstellung	-78.539	-84.566	-93.812	-9.246
Summe Produktbereich 02	-78.539	-84.566	-93.812	-9.246

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Abweichung 2015 zu 2016 Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
	2014	2015	2016	
	€	€	€	
Produktbereich 08 - Personalrat				
08.01 Personalrat	-115.768	-120.382	-130.334	-9.953
Summe Produktbereich 08	-115.768	-120.382	-130.334	-9.953

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Abweichung 2015 zu 2016 Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
	2014	2015	2016	
	€	€	€	
Produktbereich 14 - Rechnungsprüfung				
14.01 Rechnungsprüfung	-161.896	-172.854	-174.844	-1.990
Summe Produktbereich 14	-161.896	-172.854	-174.844	-1.990

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Abweichung 2015 zu 2016 Verbesserung (-) Verschlechterung (+)
	2014	2015	2016	
	€	€	€	
Produktbereich 31 - Kreispolizeibehörde				
31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei	-329.071	-380.900	-394.731	-13.831
Summe Produktbereich 31	-329.071	-380.900	-394.731	-13.831

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Abweichung 2015 zu 2016 Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
	2014	2015	2016	
	€	€	€	
Produktbereich 21 - Zentrale Finanzwirtschaft und Haushaltsausgleich				
21.00 Allgemeine Finanzwirtschaft	96.829.859	101.124.912	103.298.979	2.174.067
Summe Produktbereich 21	96.829.859	101.124.912	103.298.979	2.174.067

2. Leitlinien der Budgetierung und Haushaltssatzung

Da der Gesamthaushalt 2016 budgetiert ist und um den Erfordernissen der Gemeindehaushaltsverordnung (§ 21 GemHVO) zu entsprechen, sind Beschlüsse zur Bewirtschaftung des Haushaltes erforderlich. Diese Beschlüsse betreffen im Wesentlichen die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Aufwendungen und Ausgaben, die Verwendung von Mehreinnahmen und die Übertragbarkeit der Haushaltsmittel. Die Leitlinien der Budgetierung müssen wieder als Anlage zu § 8 der Haushaltssatzung beschlossen werden.

Beschlussempfehlungen der Fachausschüsse (Änderungsliste)

Im Rahmen der Beratung über die Haushaltssatzung 2016 und den Haushaltsplan 2016 hat der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung auch über die Beschlussempfehlungen der Fachausschüsse zu den übrigen Produktgruppen des Haushalts zu beraten.

Zu diesem Zweck wird eine Zusammenstellung gefertigt, die Empfehlungen der Fachausschüsse enthält. Die Zusammenstellung (**Änderungsliste 01/2016**) kann erst nach der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 25.01.2016 erstellt werden. Die sich in den Sitzungen der Fachausschüsse ergebenden Änderungen werden daher als Tischvorlage vorgelegt.

III. Alternativen

keine

IV. Kosten-Folgekosten-Finanzierung

Für die Erstellung des Kreishaushaltes entstehen Personal- und Sachausgaben sowie Aufwand für die Sitzungen.

V. Zuständigkeit für die Entscheidung

Die Zuständigkeit des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung ergibt sich aus der Zuständigkeitsregelung für die Ausschüsse des Kreistages.